

Bericht des Technischen Dienstes**Fritz Aigner**

Der Dachboden wurde in seiner ganzen Breite und Länge mit Glaswollmatten und Kunststofffolien isoliert. Diese Maßnahme brachte eine merkliche Energieersparnis. Das Stiegenhaus und die Gänge im ersten und zweiten Stock wurden vollkommen mit feuerhemmenden Rigipsplatten ausgeschlagen. Im Stiegenhaus, das sehr stark begangen wird, brachten wir eine Lärchenschalung zum Schutz der Rigipsplatten an. Die Elektro- Wasser- und Heizungsinstallationen, die nach dem Kriege sehr notdürftig verlegt worden waren, wurden neu verlegt und modernisiert. In diese Verschalung wurden Schaukästen eingebaut und mit historischen Geräten, Fotos u.s.w. versehen. Das kann allerdings darüber nicht hinwegtäuschen, daß diese Investitionen, die für die Arbeiten in der Station unbedingt nötig waren, keineswegs den allgemeinen Bauzustand des Gebäudes verbesserten.

Die Wasserleitung, die von der Quelle zur Station über eine vom Einsturz bedrohte Brücke führte, mußte in das Bachbett verlegt werden. Ein von der Firma Liebherr, Wien, uns großzügig geschenkter Kranausleger wurde von uns zu einer sich hebenden und senkenden Brücke umgebaut. Die dazu nötigen Brückenkopfbefestigungen errichtete das gesamte Personal der Station in Eigenarbeit. Die von der Station zur "Meßbrücke" führenden Strom- und Meßkabel wurden in den Boden verlegt. Im Zuge der Zuschüttung der Künette wurde auch der Weg zum Seelabor saniert und befahrbar gemacht. Nebenbei wurden neue Geräte zur Bachuntersuchung entwickelt und erprobt weiter gebaut, die Instandhaltung und Reparaturen verschiedenster Apparate und Geräte durchgeführt. Nach Ergänzung des nötigen Handwerkzeuges wurde eine für die Mechanikerwerkstätte wichtige Vertikal-Fräsmaschine der Firma EMCO angeschafft.

Alle Arbeiten, mit Ausnahme der Künettengrabung, wurde von den Werkstätten der Station ausgeführt.

Die Eisenkonstruktion, für die Führung der Brücke notwendig, konnte, da die Werkstätte zu klein und niedrig ist, nur zum Teil in den Werkstätte ausgeführt werden. Das selbe Problem zeigt sich bei der Anfertigung größerer Sammelgeräten.

Fritz Aigner
Mechaniker

Alfred Aigner
Tischler

Erich Lanzenberger
Elektriker

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Jahresbericht der Biologischen Station Lunz](#)

Jahr/Year: 1979

Band/Volume: [1978_002](#)

Autor(en)/Author(s): Aigner Fritz

Artikel/Article: [Bericht des Technischen Dienstes. 10](#)